

AM PULS

ANLEGERMAGAZIN DER HYPO VORARLBERG
NR. 3 | JULI 2025

**TRUMPS POLITIK
MIT VIELFÄLTIGEN
AUSWIRKUNGEN**

Seite 06–07

**AUFSCHWUNG
UNTER VORBEHALT**

Seite 08–09

**WELTWEIT
INVESTIEREN**

Seite 24–25

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten und die uns zum Teil von unserem Researchpartner, der Landesbank Baden-Württemberg, zur Verfügung gestellt werden. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Diese Publikation stellt allgemeine Informationen der Hypo Vorarlberg Bank AG zu den Finanzmärkten zur Verfügung. Sie ersetzt nicht die persönliche Beratung und stellt auch keine umfassende Risikoerklärung dar. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Lesen Sie vor Ihrer Anlageentscheidung die „Risikohinweise zu Veranlagungsgeschäften“ sowie die „Allgemeinen Informationen zum Anlagegeschäft“, welche Sie auf unserer Homepage (www.hypovbg.at) finden oder in unseren Filialen zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos erhalten. Für weitere Informationen über Finanzinstrumente oder zum Zwecke einer individuellen Beratung wenden Sie sich bitte an Ihre Anlageberaterin oder Ihren Anlageberater. Zu Auswirkungen in Bezug auf Ihre steuerliche Situation wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberaterin oder Ihren Steuerberater.

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung und umfassende Risikoerklärung, noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Die Informationen beruhen auf eigenen Einschätzungen der Marktsituation, für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Notieren Werte in fremder Währung, unterliegt das Produkt zusätzlich Währungsschwankungen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Hypo Vorarlberg Bank AG (kurz: Hypo Vorarlberg), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz/Österreich, T +43 50 414-1000, info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Redaktion: Hypo Vorarlberg, Asset Management

Konzept/Gestaltung: Hypo Vorarlberg

Druck: RATTPACK®, Auflage: 1.250 Stück

Bilder: Seite 1, 6, 8, 10, 18, 24, 25: shutterstock, Seite 4: Nussbaumer Photography, Seite 27: Marcel A. Mayer

Die Gleichbehandlung der Geschlechter ist uns wichtig. Aufgrund der besseren Lesbarkeit sind zum Teil personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form angeführt – diese beziehen sich jedoch gleichermaßen auf alle Geschlechter.

06

Trumps Politik mit vielfältigen Auswirkungen

→ AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNG



08

Aufschwung unter Vorbehalt

→ AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNG



10

Europäische Aktien laufen besser

→ ANLAGEMÄRKTE

18

Wann geht der Gold-Hause die Luft aus?

→ ANLAGEMÄRKTE

EDITORIAL	04
AKTUELLE MARKTEINSCHÄTZUNG: Marktausblick, Titelgeschichte, Konjunktur	05 – 09
ANLAGEMÄRKTE: Aktien, Auswahlliste Aktien, Rentenmärkte, Währungen, Auswahlliste Anleihen, Alternative Anlagen	10 – 19
VERMÖGENSVERWALTUNGSSTRATEGIEN IM ÜBERBLICK	20 – 21
FONDS IM FOKUS	22 – 23
HYPOTHEKEN- UND KAPITALMARKTNEWSROOM	24 – 25

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir stehen heute an der Schwelle zu einer neuen Ära, die von tiefgreifenden technologischen Innovationen, veränderten regulatorischen Landschaften und einem stetigen Strukturwandel der Wirtschaft geprägt wird. Die rasanten Weiterentwicklungen revolutionieren nicht nur den Finanzsektor, sondern eröffnen auch völlig neue Möglichkeiten beispielsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz oder bei den erneuerbaren Energien. Diese einschneidenden Veränderungen fordern von uns allen einen klaren Kopf, Weitblick und den Mut, auch über konventionelle Grenzen hinauszublicken.

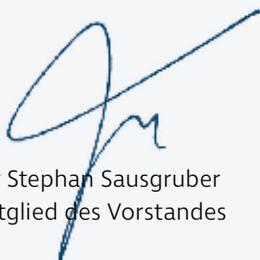
Das Kapitalmarktjahr 2025 bringt uns gewiss ebenso seine Herausforderungen: Wenn die Märkte Achterbahn fahren, ist der erste Impuls vieler Anleger, auszusteigen. Verständlich, doch genau dieser Reflex kann langfristig zum Hemmschuh werden. Wer in turbulenten Zeiten einen kühlen Kopf bewahrt und strategisch handelt, kann sich nachhaltigen Erfolg sichern. Besonders in schwankenden Phasen lohnt sich ein breit diversifiziertes Portfolio. Anstatt das Kapital nur auf eine Anlageklasse oder Region zu konzentrieren, sollten Investments über verschiedene Märkte, Branchen und Instrumente verteilt werden. Zwar können auch einzelne Investments Verluste verursachen, doch die breite Streuung kann das Gesamtrisiko mindern und verhindern, dass ein einzelner Ausrutscher das gesamte Depot ins Wanken bringt. Die optimale Mischung aus Anleihen, Aktien und alternativen Anlagen hängt stets von den individuellen Zielen und der Risikobereitschaft ab.

In unsicheren Zeiten bietet zudem antizyklisches Denken oft echte Chancen. Anstatt bei fallenden Märkten abzuwarten bzw. zu verkaufen, kann gerade ein überlegter, strukturierter Einstieg den entscheidenden Unterschied machen. Wichtig ist, sich nicht von kurzfristigen Marktturbulenzen verunsichern zu lassen, sondern flexibel und strategisch zu investieren.

Kurzum: Auch wenn die Märkte schwanken – jetzt ist nicht die Zeit, den Kopf in den Sand zu stecken, sondern klug und vorausschauend zu handeln.

Inmitten dieses dynamischen Umfelds durfte ich mit 1. Mai 2025 in den Vorstand der Hypo Vorarlberg wechseln und die Agenden von Wilfried Amann als Vertriebsvorstand übernehmen. Mit meiner langjährigen Erfahrung im Vertrieb und Firmenkundengeschäft sowie meinem fundierten juristischen Hintergrund ist es mein Bestreben, Tradition und Innovationsgeist zu verbinden. Mein Ziel ist es, unser Geschäftsmodell zukunftssicher auszurichten und den Herausforderungen dieser spannenden Transformationsphase mit Professionalität und Weitblick zu begegnen.

Ich lade Sie ein, diesen aufregenden Wandel gemeinsam mit uns zu gestalten. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind für uns – und gerade für mich – Ansporn und Bestätigung zugleich.



Ihr Stephan Sausgruber
Mitglied des Vorstandes



MARKTAUSBLICK

GELDMARKT, ANLEIHEN, AKTIEN, ROHSTOFFE

Die jüngsten geopolitischen Ereignisse im Nahen Osten prägen weiterhin das globale Marktgeschehen. Nach dem US-Angriff auf iranische Atomanlagen reagierte Teheran mit angekündigten Raketenangriffen auf eine US-Basis in Qatar, die dank moderner Abfangsysteme wirkungslos blieben. Eine von US-Präsident Trump verkündete Waffenruhe zwischen Israel und dem Iran hat vorübergehend Frieden in die sonst volatile Region gebracht.

An den Kapitalmärkten herrscht derweil bemerkenswerte Gelassenheit. Ebenso wenig reagierte der Markt ernsthaft auf den Beschluss des iranischen Parlaments, die Straße von Hormus zu sperren. Schließlich verbleibt die letztendliche Entscheidungsgewalt beim Obersten Führer, der – nach Berichten der New York Times – seine Anordnungen mittlerweile ausschließlich schriftlich und über Mittelsmänner kommuniziert. Der S&P 500 notiert nur minimal unter seinen Allzeithochs – als sei der Konflikt geopolitisch bedeutsam, marktseitig jedoch ein Non-Event. Trotz anfänglicher Schwankungen erholten sich die Märkte rasch. Der Rohölpreis, der zunächst ein Plus verzeichnen konnte, sank wieder unter die 80 USD Marke und minderte damit Inflationsängste, während Energieunternehmen Verluste einfahren mussten. Auf dem Rentenmarkt reagierten Investoren differenziert: Die Renditen für kurzfristige US-Papiere gaben leicht nach, während Anleihen mit längeren Laufzeiten – insbesondere 30-jährige Staatsanleihen – moderat zugelegt haben. Diese Entwicklungen signalisieren, dass trotz geopolitischer Spannungen in der Geldpolitik und auf den Finanzmärkten weiterhin ein vorsichtig optimistischer Kurs verfolgt wird.

MARKTEINSCHÄTZUNG ZUM 3. QUARTAL 2025

Anlageklassen	
GELDMARKT	
STAATSANLEIHEN IN EUR	
ANLEIHEN IN FREMDWÄHRUNG	
UNTERNEHMENSANLEIHEN	
SCHWELLENLÄNDERANLEIHEN	
AKTIEN EUROPA	
AKTIEN USA	
AKTIEN SCHWELLENLÄNDER	
AKTIEN JAPAN	
IMMOBILIEN	
EDELMETALLE	

Aktien/Rohstoffe: Bandbreite für unsere absolute Performanceeinschätzung auf drei bis sechs Monate

>+5%
 +2% bis +5%
 -2% bis +2%
 -5% bis -2%
 <-5%

Geldmarkt/Anleihen: Bandbreite für unsere absolute Performanceeinschätzung auf drei bis sechs Monate

>+50 Basispunkte
 +25 Basispunkte
 keine Veränderung
 -25 Basispunkte
 <-50 Basispunkte

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.



Trumps radikaler Kurswechsel in der Handelspolitik hat weltweit für Aufsehen gesorgt.

TRUMPS POLITIK MIT VIELFÄLTIGEN AUSWIRKUNGEN

Donald Trump startete seine zweite Amtszeit mit einem schnellen Kurswechsel und einer Rekordzahl an Dekreten. Er steht für libertär-konservative Werte, wirtschaftlichen Nationalismus und eine teils machtbetonte Außenpolitik. Innenpolitisch geht die Regierung hart gegen Kritik vor.

Zölle gegen „unfairen“ Handel

Trumps radikaler Kurswechsel in der Handelspolitik hat weltweit für Aufsehen gesorgt. Er sieht im Handelsdefizit ein zentrales Problem und setzt auf hohe Schutzzölle – etwa 30% auf China-Importe – um Jobs zurückzuholen. Die Märkte reagierten jedoch nervös, als China Gegenzölle verhängte. Trotz leichter Kurskorrekturen bleibt der protektionistische Kurs bestehen. Auch Importe aus der EU und anderen Ländern sollen höher belastet werden. Die Folgen für den Welthandel sind schwer abzuschätzen, da Lieferketten global verflochten sind. Unternehmen weichen Zöllen aus oder passen ihre Produktion an. In den USA profitieren alte Industrien kurzfristig, doch Innovationssektoren leiden unter ausbleibenden Investitionen. Zudem sinkt durch weniger Wettbewerb der Innovationsdruck, während steigende Preise drohen.

Trumps Politik bleibt flexibel: Einflussreiche Konzerne konnten Ausnahmen erwirken. Insgesamt zeigt sich: Der „Dealmaker“ ändert seinen Kurs, wenn der Druck steigt.

Unsicherheit bremst Wachstum

Unsicher gewordene Rahmenbedingungen wirken zunehmend wachstumshemmend – insbesondere in der Außenpolitik. Die USA gelten nicht mehr durchgängig als verlässlicher Partner. Politische Unberechenbarkeit erhöht das Risiko für Unternehmen, Banken und Investoren, was sich volkswirtschaftlich bemerkbar macht. Auch innenpolitisch zeigen sich Auswirkungen: Förderkürzungen für Universitäten könnten zur Abwanderung von Spitzenkräften führen. Wenn internationale Talente die USA meiden, leidet die Innovationskraft. Zusätzlich erschweren Einwanderungsbeschränkungen den Zugang zu Fach- und Saisonarbeitskräften – ein Risiko für das Wachstum, vor allem bei hoher Beschäftigung.

Börsen suchen nach Richtung

Die zweite Amtszeit Trumps ließ sich schwer prognostizieren. Anfangs reagierten die Märkte positiv auf angekündigte Steuersenkungen und Deregulierungen, doch Trumps aggressive Zollpolitik sorgte für Verunsicherung. Nach der teilweisen Rücknahme der Zölle entspannte sich die Lage.

Langfristig könnten US-Großkonzerne von deregulierten Rahmenbedingungen profitieren – vor allem dank ihrer starken Marktstellung. Gleichzeitig könnten anhaltendes Misstrauen und politische Unsicherheit international das Geschäft erschweren, besonders in sensiblen Branchen wie Rüstung und Software, wo Vertrauen entscheidend ist.

Sichere Häfen gefragt

Das gesunkene Vertrauen in die USA trieb den Goldpreis nach oben und schwächte den Dollar, obwohl die US-Renditen stiegen. US-Staatsanleihen verloren an Attraktivität, während deutsche Bundesanleihen gefragt waren. Trumps Infragestellung der Fed-Unabhängigkeit verstärkte den Druck auf den Dollar. Die Diskussion um die Rolle des Dollars als Weltreservewährung nimmt zu.

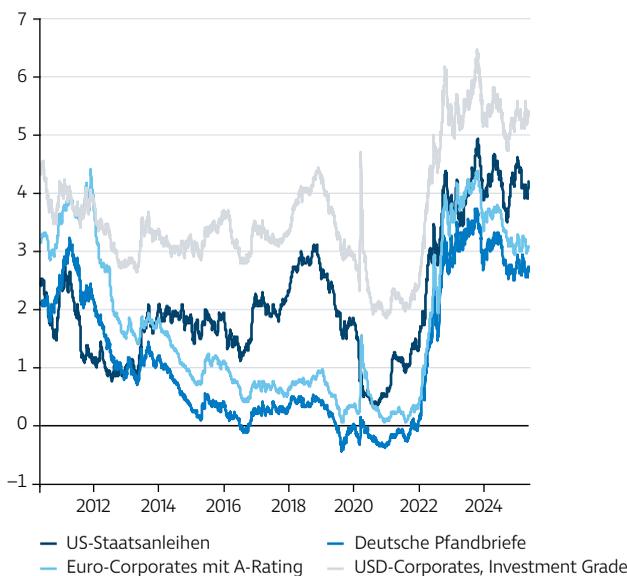
Trump startete mit einem schnellen Kurswechsel und einer Rekordzahl an Dekreten

China verhängte Gegenzölle

Wachsende Zweifel an der Rolle des Dollars als Weltreservewährung belasten die US-Finanzierung

Die US-Finanzierung wird teurer, zumal Moody's das AAA-Rating aberkannt hat und weitere Schulden durch Steuersenkungen drohen.

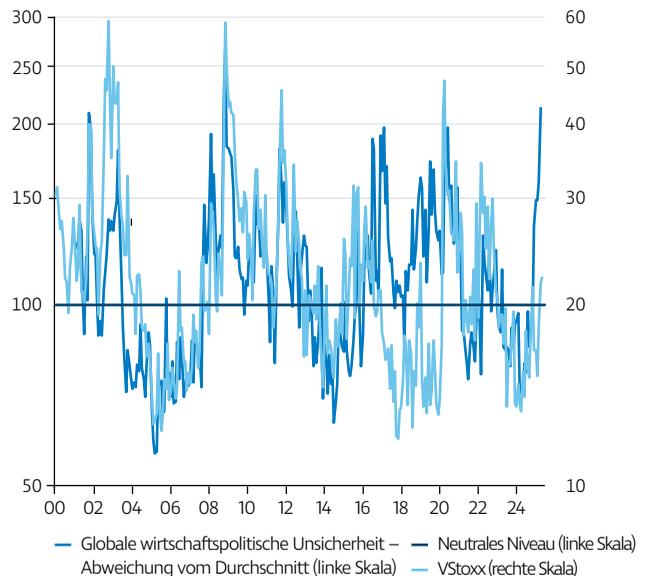
US-Renditen pendeln sich auf höherem Niveau ein.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Trump-Politik bringt weltweit Unsicherheit.



Quelle: LSEG, LBBW Research



Die Hoffnung auf einen konjunkturellen Frühling ist spürbar, doch sie steht auf einem fragilen Fundament.

AUFSCHWUNG UNTER VORBEHALT

Die deutsche Wirtschaft zeigt erste Zeichen einer Stabilisierung, getragen von fiskalischen Impulsen und der Hoffnung auf eine Entspannung im internationalen Handelsstreit. In den Frühindikatoren deutet sich zwar eine Trendwende an, doch der konjunkturelle Aufschwung steht nach wie vor auf tönernen Füßen. Größter Risikofaktor bleibt ein erratischer US-Präsident.

Globale Lage – Zwischen Entspannung und Unsicherheit

Globale Entspannung im Handelsstreit, etwa durch ein 90-tägiges Zollmoratorium zwischen den USA und China, weckt vorsichtigen Optimismus. Doch Trumps unberechenbare Politik erschwert Planungen und bremst Investitionen. Alarmierend ist zudem der starke Rückgang des US-Verbrauchervertrauens – ein Warnzeichen für die konjunkturtragende Binnennachfrage.

Deutschland und Euroraum – Impulse durch Fiskalpolitik

Die Konjunkturaussichten in Deutschland und Europa hellen sich auf: Frühindikatoren steigen und die geplante Lockerung der Schuldenbremse stärkt die Hoffnung auf mehr Investitionen. Langwierige Haushaltsprozesse und ein hoher Grad der politischen Fragmentierung in Europa dürften die Umsetzung allerdings verzögern. Mit spürbaren Wachstumsimpulsen ist erst für das kommende Jahr zu rechnen.

Ausblick – Stabilisierung unter Unsicherheiten

Die Hoffnung auf einen konjunkturellen Frühling ist spürbar, doch sie steht auf einem fragilen Fundament. Die geplanten Investitionspakete in Deutschland können nur einen ersten Impuls liefern. Für eine nachhaltig bessere Wachstumsperspektive gilt es darüber hinaus die strukturellen Probleme anzugehen – insbesondere eine überbordende Bürokratie und eine mangelnde Digitalisierung. Zudem bleibt der außenwirtschaftliche Kurs der USA erratisch – mit entsprechenden Risiken

US-Verbrauchervertrauen eingebrochen.



Quelle: University of Michigan, LSEG, LBBW Research

„Der konjunkturelle Frühling steht auf fragilem Fundament“

ALEXANDRA TRUSCHNEGG
PORTFOLIO MANAGEMENT



und Nebenwirkungen für die globalen Handelsströme. Der „Aufschwung unter Vorbehalt“ ist damit aktuell mehr Hoffnung als Gewissheit.

Aktuelle Konjunkturprognosen (in %)

	2024e		2025e	
	BIP	Inflation	BIP	Inflation
EURORAUM	0,7	2,4	0,8	1,9
USA	2,8	3,0	1,0	3,2
JAPAN	0,1	2,7	0,4	2,2
WELT	3,2	3,5	2,6	3,4

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.

Stimmung in Deutschland hellt sich auf.



Quelle: IWF, ÖNB, LBBW Research



Trump ruderte wieder zurück und verkündete eine 90tägige-Zollpause, nachdem die Kurse auf den Aktienmärkten in die Tiefe rauschten.

EUROPÄISCHE AKTIEN LAUFEN BESSER

Trumps wechselhafte Handelspolitik führte zu starken Börsenschwankungen. Der DAX hat sich erholt und neue Höchststände erreicht, doch langfristig dürfte der US-Markt nach wie vor das größere Potenzial bieten.

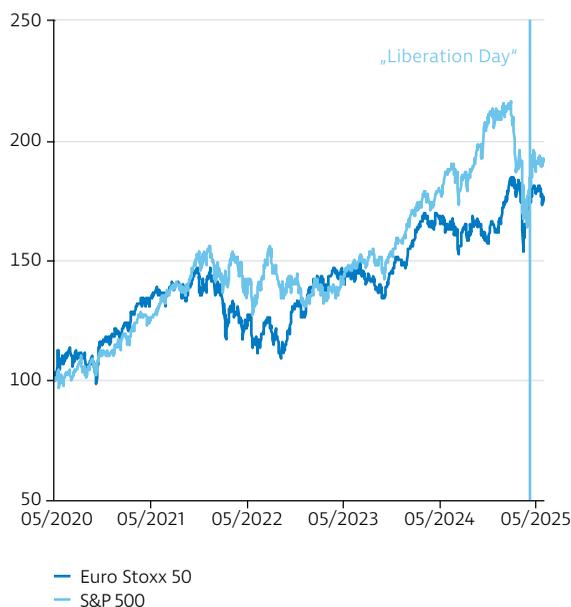
Zollpolitik beeinflusst Aktien

Das Hin und Her von Donald Trump im Hinblick auf die Zollpolitik machte sich auch an den Aktienmärkten bemerkbar: Am „Liberation Day“ verkündete er im Rosengarten einen Zollhammer gegen sämtliche Handelspartner, die Überschüsse gegen die USA aufweisen. Wären diese auf einer Papptafel aufgelisteten Zölle 1:1 umgesetzt worden, wäre der durchschnittliche Zollsatz für US-Importe auf über 20% angestiegen, den höchsten Stand seit den 30er Jahren. Nachdem die Kurse daraufhin an den Aktienmärkten in die Tiefe rauschten, ruderete Trump wieder zurück und verkündete eine 90tägige Zollpause. Wie die neue Handelswelt künftig aussehen wird, lässt sich nur schwer prognostizieren.

Schwacher Dollar belastet zusätzlich

Trumps Politikstil sorgt bereits für spürbare Verunsicherung an den Märkten. US-Anlagen stehen besonders unter Druck: Während der DAX seit Jahresbeginn rund 20% zulegen, stagnierte der S&P 500. Für Euro-Anleger ergibt sich durch den schwachen Dollar sogar ein Minus von 10%.

Wachstumsschere schließt sich.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Europäische Aktien die bessere Alternative?

Internationale Anleger suchen nach Alternativen zu US-Assets und wurden in Europa fündig. Dies hat die Bewertungsrelationen von DAX und Euro Stoxx 50 deutlich angehoben. Dennoch sind europäische Aktien weiterhin günstiger als ihre US-Pendants. Langfristig sehen wir im US-Markt das größte Potenzial, insbesondere aufgrund der dynamischeren Wirtschaftsentwicklung und dem technologischen Vorsprung in Schlüsselbereichen wie Künstlicher Intelligenz.

Aktienmärkte im Überblick

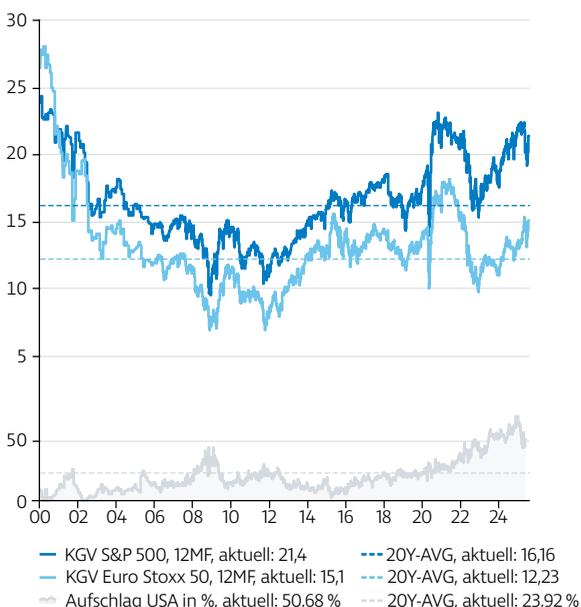
PERFORMANCE (in %)	06/20–06/21	06/21–06/22	06/22–06/23	06/23–06/24	06/24–06/25
Eurostoxx 50 (Europa)	29,01	-12,07	31,93	14,92	11,82
Dow Jones (USA)	29,37	2,80	9,67	18,21	4,51
Nikkei 225 (Japan)	20,94	-13,49	16,08	11,06	5,96
ATX (Österreich)	56,70	-11,78	15,14	21,04	28,02
DAX (Deutschland)	26,16	-17,69	26,32	12,93	31,12

Inkl. Dividenden in EUR in %; Kurswerte per 30.06.2025

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

US-Aktien sind 50% teurer als europäische.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

AUSWAHLLISTE AKTIEN

AIR LIQUIDE SA

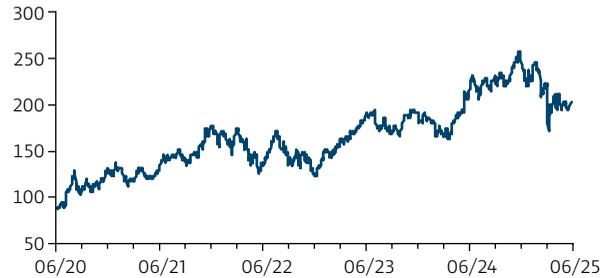
ISIN: FR0000120073, Branche: Chemie



Kurs am	Performance	06/22–06/23:	30.06.2025	
30.06.2025	06/24–06/25:	10,55%	06/21–06/22:	–2,82%
EUR 175,14	06/23–06/24:	9,94%	06/20–06/21:	17,27%
ESG Rating	B+			

APPLE

ISIN: US0378331005, Branche: Telekommunikation & Medien



Kurs am	Performance	06/22–06/23:	30.06.2025	
30.06.2025	06/24–06/25:	–2,13%	06/21–06/22:	0,40%
USD 205,17	06/23–06/24:	9,16%	06/20–06/21:	51,19%
ESG Rating	B–			

BANCO SANTANDER SA

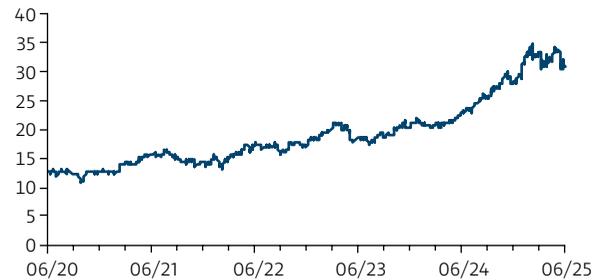
ISIN: ES0113900J37, Branche: Banken



Kurs am	Performance	06/22–06/23:	30.06.2025	
30.06.2025	06/24–06/25:	68,80%	06/21–06/22:	–13,68%
EUR 7,03	06/23–06/24:	33,52%	06/20–06/21:	55,83%
ESG Rating	B–			

DEUTSCHE TELEKOM

ISIN: DE0005557508, Branche: Telekommunikation & Medien



Kurs am	Performance	06/22–06/23:	30.06.2025	
30.06.2025	06/24–06/25:	35,70%	06/21–06/22:	10,08%
EUR 30,94	06/23–06/24:	21,55%	06/20–06/21:	23,79%
ESG Rating	B–			

ENEL SPA

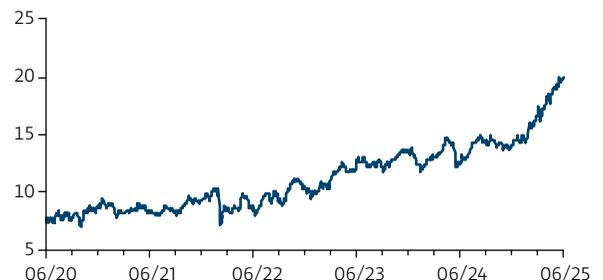
ISIN: IT0003128367, Branche: Versorger



Kurs am	Performance	06/22–06/23:	30.06.2025	
30.06.2025	06/24–06/25:	32,11%	06/21–06/22:	–29,86%
EUR 8,06	06/23–06/24:	12,34%	06/20–06/21:	6,18%
ESG Rating	B–			

ENGIE SA

ISIN: FR0010208488, Branche: Versorger



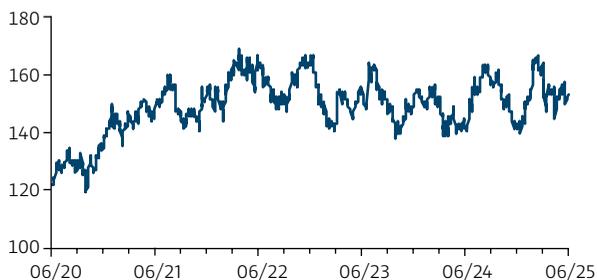
Kurs am	Performance	06/22–06/23:	30.06.2025	
30.06.2025	06/24–06/25:	62,26%	06/21–06/22:	2,10%
EUR 19,93	06/23–06/24:	–3,99%	06/20–06/21:	9,45%
ESG Rating	C+			

Quelle: Bloomberg

Für die Auswahl der Aktien und Anleihen kommt ein Klassifizierungsmodell (ESG-Rating der Hypo Vorarlberg) zum Einsatz. Dabei wird jedes Unternehmen auf einer Skala von A (bestes) bis E (schlechtestes) bewertet.

JOHNSON & JOHNSON

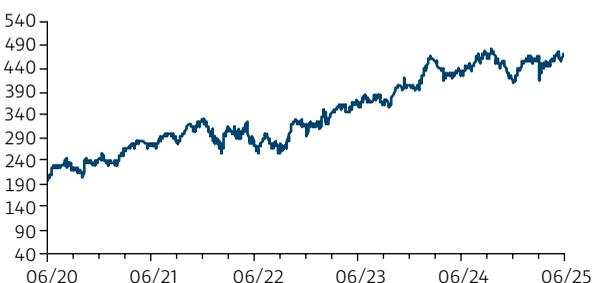
ISIN: US4781601046, Branche: Pharma



Kurs am	Performance	06/22-06/23:	06/22-06/23:
30.06.2025	06/24-06/25:	7,91%	06/21-06/22:
USD 152,75	06/23-06/24:	-8,93%	06/20-06/21:
ESG Rating	C+		

LINDE PLC

ISIN: IE000S9YS762, Branche: Chemie



Kurs am	Performance	06/22-06/23:	06/22-06/23:
30.06.2025	06/24-06/25:	8,26%	06/21-06/22:
USD 469,18	06/23-06/24:	16,60%	06/20-06/21:
ESG Rating	B-		

MICROSOFT

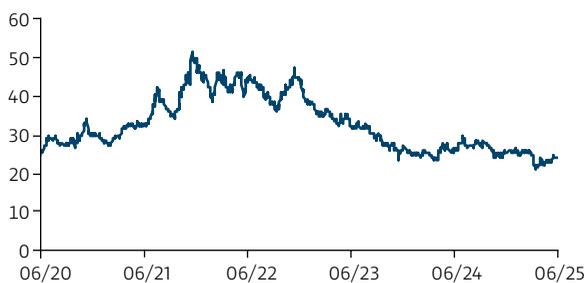
ISIN: US5949181045, Branche: Technologie



Kurs am	Performance	06/22-06/23:	06/22-06/23:
30.06.2025	06/24-06/25:	12,14%	06/21-06/22:
USD 497,41	06/23-06/24:	32,27%	06/20-06/21:
ESG Rating	B-		

PFIZER INC

ISIN: US7170811035, Branche: Pharma



Kurs am	Performance	06/22-06/23:	06/22-06/23:
30.06.2025	06/24-06/25:	-7,57%	06/21-06/22:
USD 24,24	06/23-06/24:	-19,46%	06/20-06/21:
ESG Rating	B-		

SANOFI

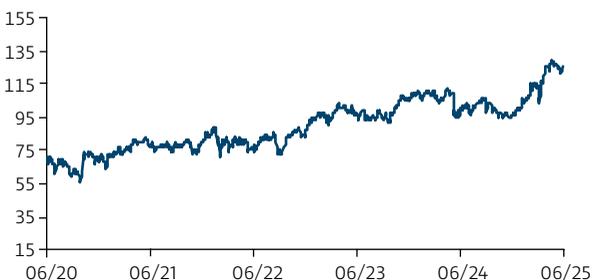
ISIN: FR0000120578, Branche: Pharma



Kurs am	Performance	06/22-06/23:	06/22-06/23:
30.06.2025	06/24-06/25:	-4,57%	06/21-06/22:
EUR 82,21	06/23-06/24:	-4,61%	06/20-06/21:
ESG Rating	B-		

VINCI

ISIN: FR0000125486, Branche: Bau & Immobilien



Kurs am	Performance	06/22-06/23:	06/22-06/23:
30.06.2025	06/24-06/25:	32,51%	06/21-06/22:
EUR 125,10	06/23-06/24:	-3,68%	06/20-06/21:
ESG Rating	B-		

Quelle: Bloomberg

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

RENTENMÄRKTE

ZWISCHEN WACHSTUMSSORGEN UND SCHULDENLAST

Die Rentenmärkte schwanken derzeit zwischen der Sorge einer globalen Konjunkturabkühlung und steigender Staatsverschuldung. Während fiskalische Maßnahmen die Renditen steigen lassen, wirken schwächere US-Konjunkturdaten und lockere Geldpolitik in Europa bremsend.

Zinshoffnung schwindet in den USA

Die Aussicht auf US-Zinssenkungen sinkt – trotz Signalen der Notenbank. Eine striktere Zollpolitik heizt die Inflationserwartungen an. Gleichzeitig wächst die Sorge um die Staatsverschuldung durch geplante Steuersenkungen. Alle drei großen Ratingagenturen haben die US-Bonitätsnote gesenkt. Damit schwindet das Vertrauen in US-Staatsanleihen als sicherer Hafen – Investoren verlangen zunehmend höhere Renditen für langfristige Anlagen.

Euroraum: Zinssenkungen treffen auf Angebotsdruck

Im Euroraum ist die Inflation zuletzt zurückgegangen und die EZB hat ihre Leitzinsen weiter gesenkt. Dennoch verläuft die Entwicklung an den Rentenmärkten diesseits des Atlantiks nicht geradlinig. Belastend wirkt ein künftig höheres Angebot an Staatsanleihen – ausgelöst durch wachstumsfördernde Investitionsprogramme in Deutschland und anderen Mitgliedsstaaten, die faktisch auf eine Aufweichung der Fiskalregeln hinauslaufen. Während die Notenbank lockert, steigen am langen Ende die Renditen – die Zinskurve versteilert sich weiter.

Unternehmensanleihen bevorzugt

Während deutsche Bundesanleihen zunehmend unter fiskalischem Druck stehen, stellen europäische Unternehmensanleihen nach Einschätzung der LBBW eine Alternative dar. Besonders im Investment-Grade-Segment lassen sich aktuell interessante Renditen erzielen, ohne übermäßige Bonitätsrisiken einzugehen. Die Risiken einer Veranlagung in Finanzinstrumente lassen sich jedoch nie ausschließen, Kursschwankungen und -verluste sind möglich.

Prognosen im Überblick: Rentenmärkte (in %)

		Geldmarkt	Rendite 10 Jahre
Euroraum	30.09.2025	1,75	2,55
	31.12.2025	1,80	2,65
	30.06.2026	1,80	2,80
USA	30.09.2025	4,25	4,60
	31.12.2025	4,25	4,60
	30.06.2026	3,95	4,40
Japan	30.09.2025	0,75	1,55
	31.12.2025	0,75	1,55
	30.06.2026	0,85	1,60

Quelle: LBBW Research

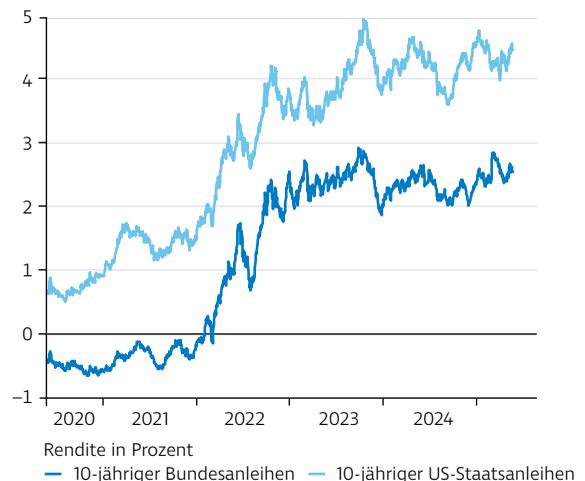
Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung.

Steigende Inflationserwartungen in den USA.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Renditen deutlich gestiegen.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

WÄHRUNGEN

VERTRAUEN IN DEN US-DOLLAR NIMMT AB

Nach der US-Wahl 2024 setzte sich die Euro-Schwäche gegenüber dem US-Dollar zunächst fort. Anleger hofften auf Impulse durch Trumps geplante Deregulierungen und Steuersenkungen. Der Dollar profitierte davon – bis sich die Marktstimmung vor Trumps Amtsantritt drehte.

Trumps Vorliebe für Zollerhöhungen

Zu Beginn seiner Amtszeit entfachte Donald Trump einen Handelskrieg und verhängte Zölle gegen fast alle Handelspartner. Seine oft abrupten Kurswechsel verunsicherten die Märkte – laut Lehrbuch zwar aufwertungsfördernd für den Dollar, doch angesichts wachsender Sorge, die US-Wirtschaft selbst könne Schaden nehmen, kehrten sich die Effekte ins Gegenteil. Besonders problematisch wirkte Trumps erratices Vorgehen, das langfristige wirtschaftliche Planungen erschwerte.

Am 2. April folgten drastische Zollerhöhungen. Kurz darauf untergrub Trump mit öffentlichen Forderungen nach Zinssenkungen und Angriffen auf den Fed-Chef die Glaubwürdigkeit der US-Notenbank. Die Renditen langfristiger US-Anleihen stiegen daraufhin deutlich – doch der US-Dollar geriet dennoch unter Druck und verlor an Wert.

„Trumps erratices Vorgehen verunsicherte die Märkte“

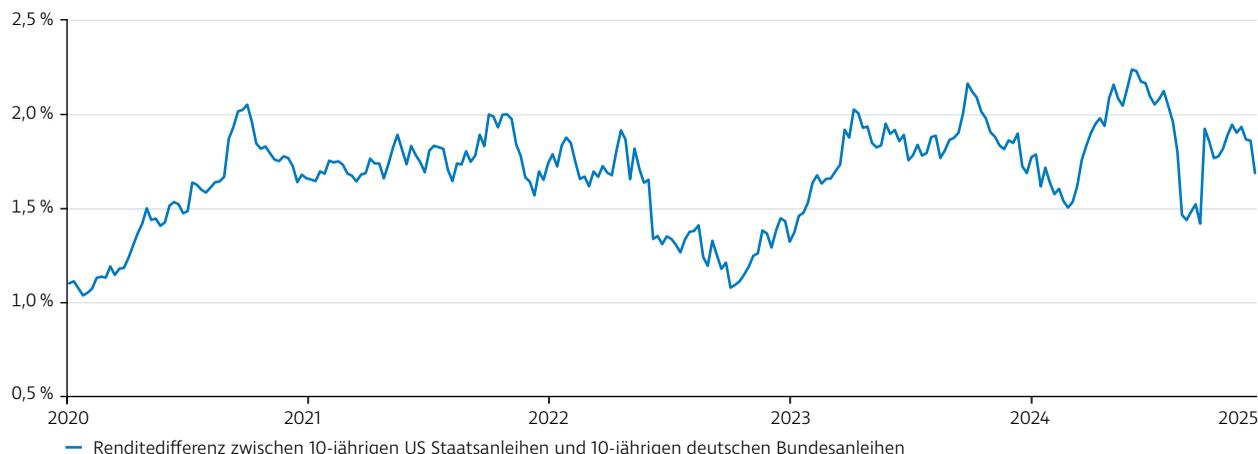
MARKUS PRAXMARER
PORTFOLIO MANAGEMENT



US-Renditevorteil sollte zunehmen

Trotz politischem Druck dürfte die Fed ihren Zinssatz 2025 unverändert lassen, während die EZB bis Ende des Jahres auf 1,75% senken könnte. Dadurch weitet sich der US-Renditevorteil bei kurzen Laufzeiten aus, was dem Dollar Auftrieb geben sollte. Dennoch bleibt die Euro-Abwertung gegenüber dem Dollar hinter dem erwarteten Niveau zurück – zum Jahresende 2025 wird der Euro bei etwa 1,10 US-Dollar gesehen.

Transatlantische Renditedifferenz engt sich ein.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

AUSWAHLLISTE ANLEIHEN

HYPO VORARLBERG- UND FREMDANLEIHEN

ANLEIHEN IN EUR

Kupon %	Bezeichnung	ISIN	Laufzeit	Briefkurs	Rendite %	ESG-Rating
Unternehmensanleihen						
2,00	MERCEDES-BENZ	DE000A289XJ2	22.08.2026	99,84	2,14	B-
1,50	MERCEDES-BENZ	DE000A194DE7	09.02.2027	98,98	2,15	B-
3,25	DEUTSCHE TELEKOM	XS0875797515	17.01.2028	102,92	2,06	B-
1,38	MERCEDES-BENZ GROUP AG	DE000A169NC2	11.05.2028	97,41	2,32	B-
1,50	BMW FINANCE	XS1948611840	06.02.2029	96,71	2,46	B-
1,50	MERCEDES-BENZ GROUP AG	DE000A2GSCW3	03.07.2029	96,04	2,56	B-
3,25	BMW FINANCE	XS2625968347	22.07.2030	102,91	2,63	B-
3,70	MERCEDES-BENZ INT FINCE	DE000A3LH6U5	30.05.2031	103,80	2,99	B-
3,50	DEUTSCHE POST AG	XS3032045554	24.03.2034	101,85	3,25	B-
Staatsanleihen						
2,00	REPUBLIK ÖSTERREICH	AT0000A308C5	15.07.2026	100,18	1,82	B+
0,75	REPUBLIK ÖSTERREICH	AT0000A1ZGE4	20.02.2028	96,80	2,01	B+
2,90	REPUBLIK ÖSTERREICH	AT0000A33SH3	23.05.2029	102,65	2,18	B+
0,00	REPUBLIK ÖSTERREICH	AT0000A2CQD2	20.02.2030	89,97	2,31	B+
2,90	REPUBLIK ÖSTERREICH	AT0000A324S8	20.02.2033	101,29	2,71	B+

Rechtlicher Hinweis: Der Basisprospekt, allfällige Nachträge, die Emissionsbedingungen und allfällige Basisinformationsblätter sind bei der Hypo Vorarlberg Bank AG, 6900 Bregenz, Hypo-Passage 1 während üblicher Geschäftszeiten sowie auf der Homepage der Hypo Vorarlberg Bank AG unter www.hypovbg.at – „Hypo Börsen & Märkte“ erhältlich.

ANLEIHEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Kupon %	Bezeichnung	ISIN	Laufzeit	Briefkurs	Rendite %	ESG-Rating
USD						
1,88	US TREASURY	US912828Y958	31.07.2026	97,84	3,93	B+
2,75	US TREASURY	US91282CFB28	31.07.2027	98,12	3,70	B+
2,88	US TREASURY	US9128284V99	15.08.2028	97,66	3,68	B+
3,25	US TREASURY	US91282CEV90	30.06.2029	98,29	3,71	B+
3,75	US TREASURY	US91282CHF14	31.05.2030	99,92	3,77	B+
GBP						
1,00	EUROPEAN INVESTMENT BANK	XS1490724975	21.09.2026	96,57	3,94	B+
3,88	EUROPEAN INVESTMENT BANK	XS2610167962	12.04.2028	99,99	3,88	B+
4,50	EUROPEAN INVESTMENT BANK	XS0415532273	07.06.2029	102,03	3,93	B+
AUD						
4,25	AUSTRALIAN GOVERNMENT	AU000XCLWAI8	21.04.2026	100,74	3,30	A+
2,75	AUSTRALIAN GOVERNMENT	AU000XCLWAU3	21.11.2028	98,40	3,25	A+
2,50	AUSTRALIAN GOVERNMENT	AU0000013740	21.05.2030	95,89	3,42	A+
CHF						
1,63	NESTLE	CH1194355108	15.07.2026	101,55	0,13	C+
1,00	COCA-COLA	CH0297974898	02.10.2028	102,33	0,28	C+
0,50	SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT	CH0224397171	27.05.2030	102,10	0,07	A+
NOK						
1,75	KÖNIGREICH NORWEGEN	NO0010786288	17.02.2027	97,34	3,46	A+
2,00	KÖNIGREICH NORWEGEN	NO0010821598	26.04.2028	96,18	3,45	A+
1,25	KÖNIGREICH NORWEGEN	NO0010930522	17.09.2031	86,90	3,65	A+

Kurswerte per 30.06.2025

Rechtlicher Hinweis: Dargestellte Kurse und Bruttorenditen sind indikativ – Abweichungen von handelbaren Kursen sind deshalb möglich und enthalten keinerlei Transaktions- oder Verwaltungsgebühren. Sofern beschriebene Finanzinstrumente oder Veranlagungen der Prospektpflicht gem. § 2 KMG unterliegen, sind zugehörige Prospekte samt allfälligen ändernden oder ergänzenden Angaben und Bedingungen unter www.hypovbg.at einsehbar. Auf Wunsch können Prospekte und Basisinformationsblätter in Papierversion zu den üblichen Geschäftszeiten in den Filialen kostenlos abgeholt werden. Basisinformationsblätter sind auf der Homepage der Emittenten abrufbar. Sofern ein Emittent, der den Regeln der Banking Recovery and Resolution Directive (BRRD) unterliegt, im Sanierungs- und Abwicklungsfall die gesetzlichen Abwicklungsvoraussetzungen erfüllt, kann die Abwicklungsbehörde das Instrument der Gläubigerbeteiligung gemäß Banken- und Sanierungsabwicklungsgesetz (BaSAG) zur Stabilisierung des Emittenten anwenden. Eine Reduzierung des Nennbetrages von Anleihen, die Umwandlung von Anleihen in Eigenkapital und die Übertragung von Werten in andere Gesellschaften sind in diesem Zusammenhang als Maßnahmen möglich.

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG



Geht der Gold-Hausse bald die Luft aus?

WANN GEHT DER GOLD-HAUSSE DIE LUFT AUS?

Der Goldpreis erreichte im April mit 3.500 USD ein Rekordhoch – ein Plus von über 60 % in 15 Monaten. Getrieben wurde die Rally von Spekulanten, Notenbanken und ETCs. Doch zuletzt hielten sich alle drei Gruppen mit Käufen zurück. Könnte das das Ende der Gold-Hausse einläuten?

Spekulanter, Notenbanken und ETCs treiben Goldpreis

Im Januar setzten Spekulanten mit 215.000 Kontrakten massiv auf steigende Goldpreise – rund 650 Tonnen im Wert von 60 Mrd. USD. Auch Notenbanken trugen zur Rally bei: Ihre jährlichen Käufe lagen 2022 bis 2024 stets über 1.000 Tonnen. Zudem stockten Investoren ihre Bestände an Gold-ETCs deutlich auf – allein 215 Tonnen in den ersten vier Monaten dieses Jahres.

Schmucknachfrage bleibt weiter schwach

Auf der Nachfrageseite leidet weiterhin die Schmuckindustrie unter einem hohen Preisniveau. Im vergangenen Jahr fiel die Nachfrage nach Goldschmuck um 11% oder mehr als 230 Tonnen. Auch im ersten Quartal 2025 hielten sich die Schmuckkäufer zurück. Der Absatz sank gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 100 Tonnen oder mehr als 20%.

Viele Käufer werden vorsichtiger

Trotz hoher Unsicherheit bleibt Gold gefragt, doch wichtige Käufergruppen werden vorsichtiger. Speku-

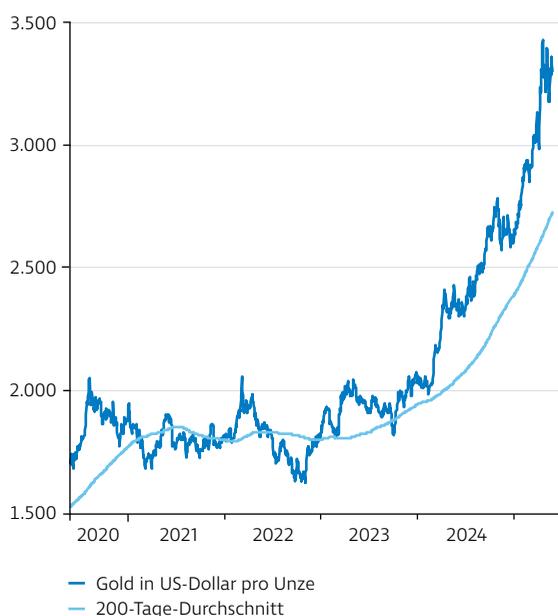
„Wichtige Käufergruppen werden vorsichtiger“

MEINHARD STADELMANN
ADVISORY DESK



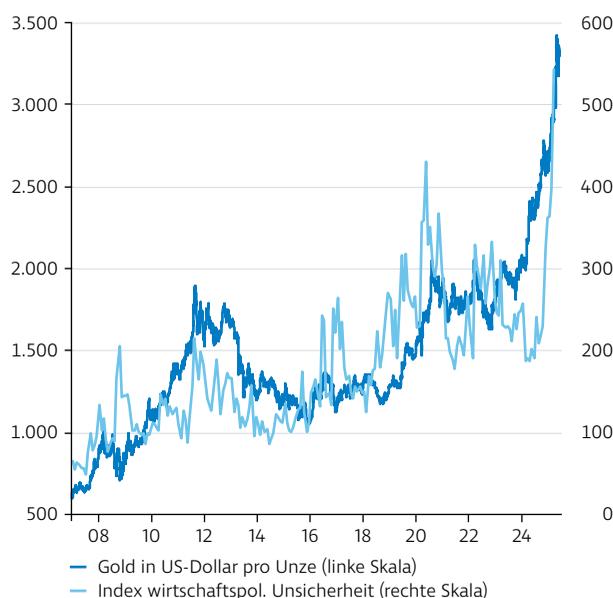
lantent haben ihre Positionen stark reduziert, Notenbanken kauften im ersten Quartal 2025 21% weniger Gold als im Vorjahr und ETCs veräußerten rund 60 Tonnen seit Ende April. Nach dem Rekordhoch im April befindet sich der Goldpreis in einer Korrekturphase.

Gold erreicht Rekordniveau im April 2025.



Quelle: LSEG, LBBW Research

Gold bleibt als sicherer Hafen gefragt.



Quelle: LSEG, LBBW Research

HYPO VERMÖGENSVERWALTUNGS-STRATEGIEN

ÜBERBLICK STRATEGIEN

Strategie	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Zeitraum	Rendite	Risikoklasse
HYPO VORARLBERG ANLEIHEN GLOBAL* 							
Globales Anleiheportfolio mit aktivem Durationsmanagement. Der Investitionsfokus liegt auf dem Heimatmarkt Europa. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 3,00% angestrebt. ESG-RATING: B-	1,20%	4,95%	9,50%	6,03%	05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22 05/20 – 05/21	4,95% 5,27% -0,89% -5,63% 2,61%	3
HYPO VORARLBERG SELEKTION DEFENSIV 							
Risikoarme Gesamtlösung, die in eine Vielzahl an verschiedenen Assetklassen investiert. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 4,00% angestrebt. ESG-RATING: B-	0,46%	6,47%	8,98%	21,77%	05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22 05/20 – 05/21	6,47% 7,52% -4,80% 0,66% 10,99%	3
HYPO VORARLBERG SELEKTION BALANCED 							
Ausgewogene Gesamtlösung, die in eine Vielzahl an verschiedenen Assetklassen investiert. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 5,00% angestrebt. ESG-RATING: B-	-0,67%	7,95%	16,30%	44,82%	05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22 05/20 – 05/21	7,95% 11,72% -3,57% 3,49% 20,32%	4
HYPO VORARLBERG SELEKTION OFFENSIV 							
Offensive Gesamtlösung, die in eine Vielzahl an verschiedenen Assetklassen investiert. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 7,00% angestrebt. ESG-RATING: B-	-1,79%	8,94%	22,20%	64,92%	05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22 05/20 – 05/21	8,94% 15,27% -2,68% 5,95% 27,38%	5
HYPO VORARLBERG AKTIEN GLOBAL* 							
Globales Aktienportfolio mit einer strategischen Erweiterung um Thementrends. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 8,00% angestrebt. ESG-RATING: B-	-3,79%	8,69%	28,34%	68,90%	05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22 05/20 – 05/21	8,69% 17,00% 0,92% 0,63% 30,78%	5
HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL 							
Einzelaktienportfolio basierend auf Value- und Momentumkriterien. Es wird bei aktivem Management eine Zielrendite von 8,00% angestrebt. ESG-RATING: B-	-3,56%	10,85%	36,30%	68,76%	05/24 – 05/25 05/23 – 05/24 05/22 – 05/23 05/21 – 05/22 05/20 – 05/21	10,85% 16,70% 5,37% 6,77% 15,96%	5

Stand per 31.05.2025

 Nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

* Aufgrund der kurzen Laufzeit der Strategien sind keine weiteren Performancewerte und Kennzahlen verfügbar. Angaben zur früheren Wertentwicklung, bezogen auf einen derart kurzen Zeitraum, stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Ergebnisse dar.

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Es wird darauf hingewiesen, dass die Strategie auch in einen oder mehrere Fonds investiert sein kann, sofern dies der Anlagestrategie entspricht.

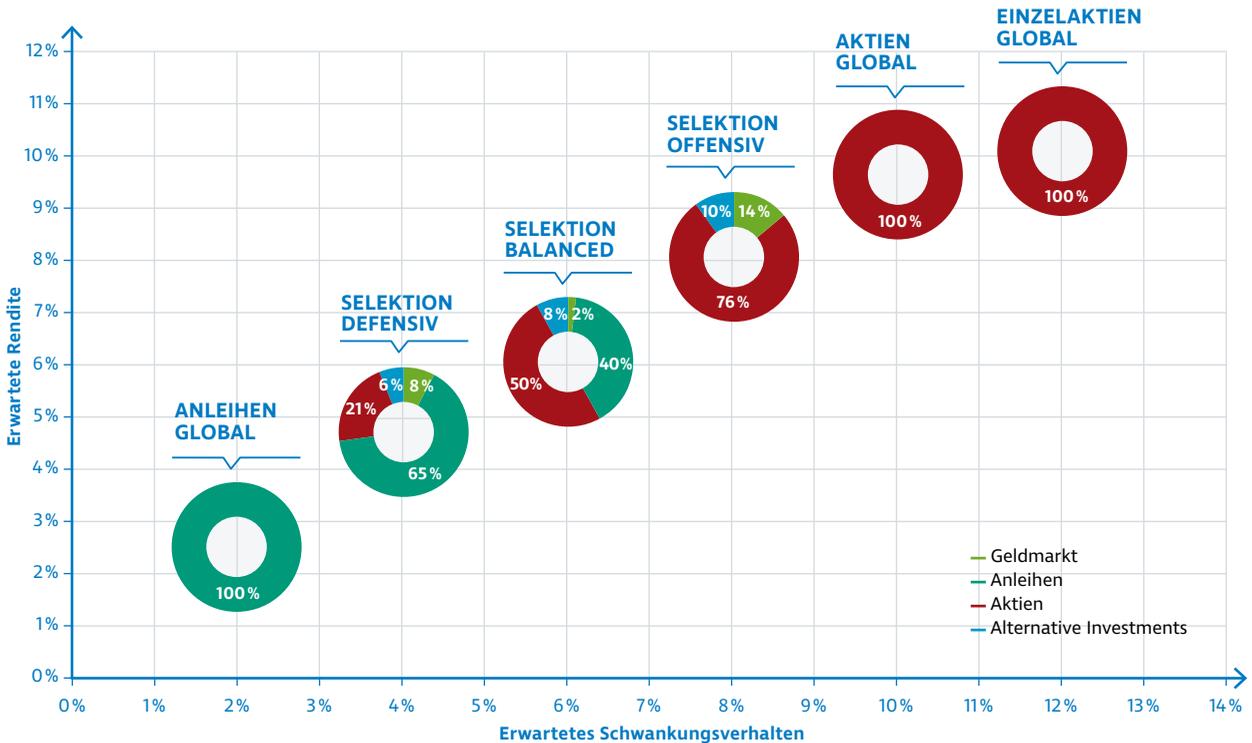
Unter Umständen kann dabei ein Direktinvestment in Fonds ohne Vermögensverwaltungsauftrag für den Kunden günstiger sein.

Notieren Werte in fremder Währung, unterliegt der Anleger Währungsschwankungen. Dargestellte Performancezahlen verstehen sich vor Steuern, nach Depotgebühren, Transaktionskostenpauschale und Managementgebühr. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Benchmarks werden im VV-Vertrag vereinbart und auf den persönlichen Reportings ausgewiesen. Performanceberechnung auf Basis der Bruttorenditen (vor Steuer, vor Gebühr).

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

UNSER ANLAGEUNIVERSUM

Unser Anlageuniversum ist klar definiert. Die Wahl und Gewichtung der einzelnen Vermögensklassen erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Attraktivität in Bezug auf Schwankung und Renditeaussicht.



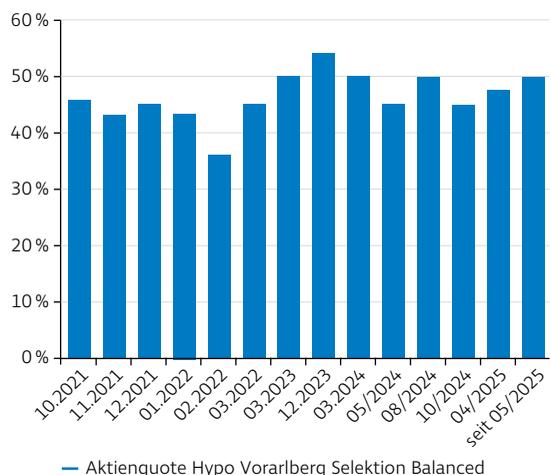
Stand: 30.06.2025, Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

KOMMENTAR DES ADVISORY DESK-TEAM

Der Handelskonflikt zwischen China und den USA bleibt ein zentraler Treiber der globalen Kapitalmärkte. Das jüngste Abkommen in London – mit geplanten Zollsenkungen u. a. bei seltenen Erden – könnte die Lieferketten stabilisieren und das Vertrauen der Investoren stärken.

Gleichzeitig sorgt die angespannte Lage im Nahen Osten für Unsicherheit: Nach militärischen Angriffen zwischen Israel und dem Iran sowie gezielten US-Luftschlägen wurde zwar kürzlich ein Waffenstillstand vereinbart, doch das geopolitische Risiko bleibt hoch. Beide Konflikte prägen das Marktumfeld entscheidend. Vor diesem Hintergrund halten wir an der einfachen Übergewichtung von Aktien in unseren Multi-Asset-Strategien fest.

Entwicklung Aktienquoten SELEKTION BALANCED.



Stand: 30.06.2025

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Quelle: Hypo Vorarlberg Bank AG

FONDS IM FOKUS

HYPO VORARLBERG FONDS UND FREMFONDS

HYPO VORARLBERG FONDS

Bezeichnung	Volumen in EUR Mio	Performance	Anlagegrundsatz
Aktienfonds			
HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN  AT0000A2B6F7 ESG-RATING: B-	163,05	06/24 – 06/25: 6,72% 06/23 – 06/24: 15,93% 06/22 – 06/23: 0,15% 06/21 – 06/22: 3,31% 06/20 – 06/21: 28,24%	Der Fonds investiert weltweit überwiegend in Aktienmärkte der Industrieländer. Eine breite, weltweite Streuung ist durch einen aktiven Länderansatz gegeben. Auf Branchenthemen wird größtenteils verzichtet. Im Rahmen der Anlagepolitik werden überwiegend indexnahe Fonds eingesetzt. Aktive Engagements in Randregionen runden das Portfolio ab.
HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL*  AT0000A268L2 ESG-RATING: B-	76,93	06/24 – 06/25: 11,33% 06/23 – 06/24: 16,87% 06/22 – 06/23: 0,28% 06/21 – 06/22: 2,83% 06/20 – 06/21: 15,58%	Der Fonds ist für risikoorientierte Anleger konzipiert, die mit Aktienanlagen gezielt Ertragschancen suchen und Wertschwankungen in Kauf nehmen. Die Auswahl der Titel erfolgt auf Basis eines globalen Aktienuniversums. Alle Titel werden mit dem Hypo ESG Rating (von A bis E, wobei in D und E klassifizierte Unternehmen nicht investiert wird) bewertet. Anschließend wird ein quantitatives Screening durchgeführt und die Titel werden nach dem Best-in-Class-Prinzip ausgewählt. Basierend auf der Marktmeinung werden Investmentstile, Länder und/oder Branchen über- oder untergewichtet.
Aktien mit Wertsicherung			
HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG  AT000A0S9Q1 ESG-RATING: B-	18,72	06/24 – 06/25: 5,56% 06/23 – 06/24: 7,99% 06/22 – 06/23: -0,14% 06/21 – 06/22: 4,00% 06/20 – 06/21: 13,22%	Variable Gewichtung von Geldmarktanleihen- und Aktienfonds, wobei der Fonds jeweils im Jänner mit 50% Aktienquote in das Jahr startet. Die andere Hälfte wird risikoarm im Geldmarkt veranlagt. Die maximale Aktienquote beträgt 100%. Die systematische Sicherung von Aktiengewinnen soll möglichst einen Kapitalschutz von 80% des höchsten Fondsmonatswertes erreichen.
Mischfonds			
HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL  AT0000814975 ESG-RATING: B-	92,14	06/24 – 06/25: 6,21% 06/23 – 06/24: 8,47% 06/22 – 06/23: -1,69% 06/21 – 06/22: -1,50% 06/20 – 06/21: 10,92%	Gemischter Fonds, der gemäß Pensionskassengesetz veranlagt. Es werden 30% bis 50% in Aktienfonds investiert. Bis zu 20% können im Geldmarkt geparkt werden. Im Rentenbereich haben Anleihen mit hoher Bonität oberste Priorität. Bis zu 100% seines Vermögens können jeweils in Investmentfonds, Sichteinlagen oder kündbare Einlagen investiert sein.
HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL  AT0000A19X78 ESG-RATING: B-	71,97	06/24 – 06/25: 8,68% 06/23 – 06/24: 10,61% 06/22 – 06/23: -0,19% 06/21 – 06/22: -0,15% 06/20 – 06/21: 22,79%	Ziel des Fonds ist es, durch breite Streuung in verschiedene Anlageklassen langfristig einen realen Vermögenszuwachs zu generieren, wobei mit höheren Wertschwankungen zu rechnen ist. Diese Vielfalt umfasst beispielsweise Hochzinsanleihen, Schwellenländeraktien, aber auch Investments in attraktive Thementrends. Zugleich ermöglicht die Streuung hinsichtlich Regionen und Anlageinstrumenten eine gezielte Verringerung des Einzeltitelrisikos.

 Nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Rechtliche Hinweise zu einzelnen Fonds: 1. Emittent jener Wertpapiere, mit denen die 35%ige Emittentengrenze für Staatsanleihen überschritten werden darf, sind die Staaten: 1.1. Österreich samt allen Bundesländern, 1.2. Österreich, Deutschland, Frankreich, Niederlande und Finnland, 1.3. Österreich, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Finnland, Schweiz und USA. Die jeweiligen Fondsbestimmungen wurden durch die FMA (Finanzmarktaufsicht) bewilligt. 2. Emittent jener Wertpapiere, mit denen die 35%ige Emittentengrenze für Staatsanleihen überschritten werden darf, sind die Mitgliedsstaaten der EU und deren Gebietskörperschaften, internationale Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein EU-Mitgliedsstaat angehört. 2.1. die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland sowie Drittstaaten. 2.2. die OECD-Mitgliedsstaaten, Singapur sowie die G20-Mitgliedsstaaten. 2.3. OECD-Mitgliedsstaaten, G20-Mitgliedsstaaten, Brasilien, Singapur. 2.4. OECD-Mitgliedsstaaten. 3. Dieser Fonds ist im Großherzogtum Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert. 4. Investments in Derivate sind Teil der Anlagestrategie. Wertpapierdarlehensverträge oder Pensionsgeschäfte können vom Fonds eingegangen werden. Bis zu 30% des Fondsvermögens können in Sichteinlagen oder andere kündbare Einlagen investiert werden. Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

FREMFONDS

Bezeichnung	Volumen in EUR Mio	Performance	Anlagegrundsatz
Aktienfonds			
ACATIS AKTIEN GLOBAL VALUE  AT0000A0KR36 ESG-RATING: B-	84,84	06/24 – 06/25: 5,97% 06/23 – 06/24: 26,00% 06/22 – 06/23: 10,29% 06/21 – 06/22: -15,59% 06/20 – 06/21: 32,21%	Globale Value-Aktien mit Fokus auf "Value At A Reasonable Price" (= Growth). ACATIS nennt es "Value investing, weiterentwickelt". Frei von regionalen und sektoralen Restriktionen. Anlagepolitik: Hohe Wertzuwächse unter Inkaufnahme hoher Wertschwankungen.
ALLIANZ THEMATICA  LU1479563717 ESG-RATING: B-	3.106,23	06/24 – 06/25: -3,81% 06/23 – 06/24: 6,99% 06/22 – 06/23: 14,11% 06/21 – 06/22: -12,68% 06/20 – 06/21: 34,31%	Investition in globale Megatrends mit dem Ziel ein diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Themen-, Sektor- und Titelauswahl. Chance, an strukturellen Veränderungen zu partizipieren, die durch technologische Innovation, demografischen und sozialen Wandel, Ressourcenknappheit und Urbanisierung vorangetrieben werden. Deren Slogan ist: In die Welt von morgen investieren.
XTRACKERS MSCI WORLD ESG  IE00BZ02LR44 ESG-RATING: B-	6.087,90	06/24 – 06/25: 4,10% 06/23 – 06/24: 25,58% 06/22 – 06/23: 13,24% 06/21 – 06/22: -2,53% 06/20 – 06/21: 30,96%	Der MSCI World Low Carbon SRI Leaders Index zielt darauf ab, die Wertentwicklung des folgenden Markts abzubilden: Unternehmen mit hoher und mittlerer Kapitalisierung aus Industrieländern weltweit, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern bessere ESG-Eigenschaften und eine geringere Kohlenstoffemission aufweisen (ETF).
Themenfonds			
LBBW – GLOBAL WARMING  DE000A0KEYM4 ESG-RATING: B-	2.020,23	06/24 – 06/25: -1,88% 06/23 – 06/24: 29,60% 06/22 – 06/23: 13,20% 06/21 – 06/22: -7,88% 06/20 – 06/21: 29,16%	Globale Aktienfonds mit Fokus auf Unternehmen, deren Geschäftserfolg mit der globalen Erderwärmung (Global Warming, Klimawandel) in Zusammenhang steht. Themenschwerpunkte der Dekarbonisierung sind u.a. Energie (Transformation der Energieerzeugung), Industrie (Entwicklung energie- & emissionsärmere Prozesse), Green Building, Mobilität, Green-IT, Healthcare u.v.m. Im Fokus steht die Vermeidung bzw. Minderung von CO ₂ -Emissionen.
DNB FUND TECHNOLOGY  LU0302296495 ESG-RATING: B-	2.089,50	06/24 – 06/25: 13,58% 06/23 – 06/24: 34,25% 06/22 – 06/23: 17,27% 06/21 – 06/22: -7,34% 06/20 – 06/21: 38,35%	Der Fonds investiert weltweit in die Sektoren Informationstechnologie und Kommunikationsdienstleistungen. Wichtige Anlagethemen sind unter anderem Robotik, Internet der Dinge (IoT), Cloud-Computing, Cybersecurity, Software und Dienstleistungen, Hardware und Elektronik, elektronischer Geschäftsverkehr, VR.

Performance per 30.06.2025

 Nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Rechtlicher Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine zuverlässige Prognose für die Zukunft. Da Investmentfonds Kursschwankungen unterliegen, kann der Wert der Veranlagung nicht garantiert werden. Auf die Möglichkeit einer teilweise erhöhten Volatilität wird hingewiesen. Investments in Derivate können Teil der Anlagestrategie sein. Der zugehörige Prospekt samt allfälligen sich ändernden oder ergänzenden Angaben sowie die Basisinformationsblätter (BIB) sind in deutscher Sprache unter www.hypovbg.at einsehbar. Auf Wunsch können Prospekte oder die Basisinformationsblätter (BIB) in Papierversion zu den üblichen Geschäftszeiten in den Filialen kostenlos abgeholt werden. Der Prospekt und das BIB werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.



WELTWEIT INVESTIEREN – HYPO VORARLBERG MULTI-ASSET-GLOBAL

Aktives Management

Das Asset Management der HYPO Vorarlberg verfolgt eine Strategie des aktiven Managements, die darauf abzielt, durch gezielte Entscheidungen und Anpassungen des Portfolios attraktive Renditen zu erzielen. Ein wesentlicher Aspekt dieser Strategie ist die individuelle Risikosteuerung. Hierbei werden die Risikopräferenzen jedes Kunden berücksichtigt, um aus verschiedensten Optionen ein Portfolio auszuwählen, das den spezifischen Bedürfnissen und Zielen entspricht. Dies ermöglicht eine flexible Anpassung des Risikos, je nach Marktbedingungen und persönlichen Präferenzen. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass Veranlagungen in Finanzinstrumenten neben Chancen immer auch Risiken beinhalten. Kursschwankungen und Kapitalverluste sind möglich.

Anlageklassen-Mix

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die breite Diversifikation des Portfolios. Unser MULTI ASSET-ANSATZ basiert auf globaler Diversifikation in lukrative Vermögensklassen an liquiden Märkten, kombiniert mit einem proaktiven, anti-zyklischen Management. Durch die Streuung der Investitionen über verschiedene Anlageklassen, Branchen und geografische Regionen wird das Risiko reduziert und die Chancen auf stabile Erträge erhöht. Diese Diversifikation hilft, die Auswirkungen von Marktschwankungen zu minimieren und das Portfolio widerstandsfähiger gegenüber unerwarteten Ereignissen zu machen.

Titelselektion nach Best-in-Class

Bei der Titelselektion werden Fonds und ETFs mit überdurchschnittlicher Performance gezielt ausgewählt. Bewertet werden u. a. Unternehmensbewertung, Wertentwicklung, Ertragsstabilität, Wachstum, Kursschwankungen und Dividenden. Investiert wird in besonders starke Unternehmen. Bei der Titelselektion (z.B. Aktien, Anleihen, Investmentfonds) werden neben Rendite- und Risikoparametern auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt.

Proaktives Handeln

Schließlich spielt das dynamische Handeln bei Marktbebewegungen eine zentrale Rolle im aktiven Management. In Zeiten wie diesen, geprägt von hoher Volatilität an den Aktienmärkten, rückt das dynamische Handeln wieder mehr in den Fokus. Manager überwachen kontinuierlich die Marktbedingungen und passen das Portfolio entsprechend an, um von kurzfristigen Chancen zu profitieren und potenzielle Verluste zu vermeiden. Diese proaktive Herangehensweise ermöglicht es, schnell auf Veränderungen zu reagieren und das Portfolio optimal zu positionieren, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Kunden zu erzielen.

Hypo Vorarlberg Multi-Asset-Global Fonds

Mit dem Multi-Asset-Global Fonds besteht die Möglichkeit, bereits ab EUR 50,- anzusparen. Der Fonds bietet nicht nur eine attraktive Einstiegsmöglichkeit, sondern auch Flexibilität: Einmalzahlungen oder größere Zwischenbeträge sind möglich. So lässt sich die persönliche Anlagestrategie ganz individuell gestalten – angepasst an unterschiedliche Lebensphasen, Ziele und Bedürfnisse.

Chancen

- Breite Streuung und hohe Flexibilität
- Aktives und professionelles Management
- Nutzung von Korrelationseffekten
- Weniger Abhängigkeit vom Anlageerfolg einer Anlageklasse
- Anlagechance durch Berücksichtigung von Indikatoren aus Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Risiken

- Verlustrisiken bei fallenden Märkten
- Mangelnder Erfolg innovativer Investmentideen
- Gewinne und Verluste der einzelnen Sub-Anlageklassen heben sich auf
- Konstanter Kostenanteil unabhängig vom Anlageerfolg
- Negative Wertentwicklung durch Nachhaltigkeitsrisiken möglich
- Keine Sicherheit von höheren Erträgen durch aktives Management

Merkmale	
ISIN	AT0000A19X78 (R)(A) AT0000A19X86 (R)(T)
Risikoklasse	4
Anlagehorizont	langfristig
Auflegedatum	03.11.2014
Vertriebszulassung	AT . DE
Anlageschwerpunkt	weltweit, flexibel, gemischt
Anlageklasse	Geldmarkt, Anleihen, Aktien, Alternative Investments
Anpassungsintervall	monatlich
Fondsvolumen	EUR 71,37 Mio
Max. Ausgabeaufschlag	4,00%
Laufende Kosten (R)	1,45%
Ansparfähigkeit	ja
Bestandsprovision (R)	0,50%
Offenlegungs-VO (EU) 2019/2088	Artikel 8 konform



Lesen Sie mehr über den Fonds HYPO MULTI-ASSET GLOBAL und den Multi-Asset-Global-Ansatz. Oder vereinbaren Sie einen Termin für eine persönliche Beratung, um zu erfahren, wie den Ansatz zu Ihnen und Ihren Anlagezielen passt.

Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Da Investmentfonds Kursschwankungen unterliegen, kann der Wert der Veranlagung nicht garantiert werden. Es besteht das Risiko, dass die Anlegerin oder der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält. Sofern Investments in fremder Währung erfolgen, unterliegt die Anlegerin oder der Anleger Währungsschwankungen. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundin oder des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Prospekte samt allfälligen ändernden oder ergänzenden Angaben sowie Kundeninformationsdokumente sind unter www.hypovbg.at und www.masterinvest.at oder in Papierform während den üblichen Geschäftszeiten in Ihrer Filiale einsehbar.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

VORARLBERG

Bregenz, Zentrale
Hypo-Passage 1
T +43 50 414-1000, F -1050

Bludenz, Am Postplatz 2
T +43 50 414-3000, F -3050

Dornbirn, Rathausplatz 6
T +43 50 414-4000, F -4050

Dornbirn, Messepark, Messestraße 2
T +43 50 414-4200, F -4250

Egg, Wälderpark, HNr. 940
T +43 50 414-4600, F -4650

Feldkirch, Neustadt 23
T +43 50 414-2000, F -2050

Feldkirch, LKH Feldkirch
Carinagasse 47–49
T +43 50 414-2000, F -2050

Götzis, Hauptstraße 4
T +43 50 414-6000, F -6050

Höchst, Hauptstraße 25
T +43 50 414-5200, F -5250

Hohenems, Bahnhofstraße 19
T +43 50 414-6200, F -6250

Lech, Dorf 138
T +43 50 414-3800, F -3850

Lustenau, Kaiser-Franz-Josef-Straße 4a
T +43 50 414-5000, F -5050

Rankweil, Ringstraße 11
T +43 50 414-2200, F -2250

Schruns, Jakob-Stemer-Weg 2
T +43 50 414-3200, F -3250

KLEINWALSERTAL

Riezlern, Walslerstraße 31
T +43 50 414-8000, F -8050

WIEN

Wien, Brandstätte 6
T +43 50 414-7400, F -7450
Mobiler Vertrieb
T +43 50 414-7700, F -7750

STEIERMARKE

Graz, Joanneumring 7
T +43 50 414-6800, F -6850

ÖBERÖSTERREICH

Wels, Kaiser-Josef-Platz 49
T +43 50 414-7000, F -7050

SALZBURG

Salzburg, Strubergasse 30
T +43 50 414-6611, F -1050

SCHWEIZ

**Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz,
Zweigniederlassung St. Gallen**
9004 St. Gallen, Bankgasse 1
T +41 71 228 85-00, F -19
www.hypobank.ch

TOCHTER- GESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN

VORARLBERG

Hypo Immobilien & Leasing GmbH
6850 Dornbirn, Poststraße 11
T +43 50 414-4400, F -4450
www.hypo-il.at

comit Versicherungsmakler GmbH
Poststraße 11, 6850 Dornbirn
T +43 5572 908 404
www.comit.at

ITALIEN

Hypo Vorarlberg Leasing AG
39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 10 H
T +39 471 060-500, F -550
www.hypoleasing.it





**IHR VERTRAUEN HAT
EIN SIEGEL VERDIENT.
UND UNSEREN DANK.**

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/auszeichnungen